

Änderungen im Stundenplan

Beitrag von „sonnentanz“ vom 30. September 2012 21:20

Bei uns ist vor einer Woche noch ein neuer Kollege eingestellt worden. Dadurch ergaben sich bei einigen KollegInnen Veränderungen in den Stundenplänen. So kam es, dass bspw. eine Kollegin 3 Freistunden hintereinander in ihren Stundenplan bekommen hat. Bei einer Kollegin wurde der Sportunterricht auf einen anderen Wochentag verlegt (an dem leider die Turnhalle belegt ist).

Bisher war es bei uns üblich, dass man Änderungswünsche zum Stundenplan äußern konnte und auch konkrete Vorschläge, wie diese zu bewerkstelligen seien (z.B. Tausch mit einer Kollegin, um Freistunden zu vermeiden).

Unsere SL ist neu bei uns. Sie ist der Meinung, dass der Stundenplan kein "Wunschkonzert" sei. Sie ändert also keine St.pl. ab, findet schon das Anliegen als eine Zumutung. Sie sagt, so etwas (Änderungswünsche) gäbe es in keiner anderen Schule. Wie seien durch die vorherige SL verwöhnt.

Wie ist das bei euch? Dürft ihr Änderungswünsche einreichen?

Gruß simone

Beitrag von „neleabels“ vom 30. September 2012 21:33

Nun, prinzipiell hat die SL sicherlich Recht, dass sie Stundenplan *par ordre du mufti* dem Kollegium aufoktroyieren darf - ob das allerdings ein sonderlich kluges Führungsverhalten ist, möchte ich doch sehr deutlich in Frage stellen. Ist die SL noch jung und unerfahren? Kann man mit ihr rational kommunizieren? Dann solltet ihr das tun.

Bei uns ist es institutionell so etabliert, dass das Stundenplanerteam vor Beginn der Arbeit Wünsche über einen Fragebogen abklopft und wenn möglich berücksichtigt. Wir haben ein sehr kompliziertes Schulsystem, so dass es oft genug vorkommt, dass man seine Wünsche nicht erfüllt bekommen kann, aber das Team arbeitet so, dass man weiß, dass es eben nicht anders geht und sich deshalb leicht damit abfinden kann.

Nele

Beitrag von „Momo74“ vom 30. September 2012 22:11

Ich denke, der Hauptgrund wird sein, dass der neue Kollege irgendwie "eingebaut" werden musste, der offensichtlich nicht zu Schuljahresbeginn gekommen ist. Ist eben die Frage, WIE unzumutbar die geänderten Stundenpläne sind. Drei Freistunden hintereinander kommen bei uns auch vor, und Sportunterricht, wenn keine Halle zur Verfügung steht, ist wohl nicht durchführbar?

Die SL macht sich mit dieser Ansage natürlich keine Freunde, etwas Verbindlichkeit wäre da schon auch für sie von Nutzen gewesen.

Beitrag von „Mara“ vom 1. Oktober 2012 11:55

Sehe ich genauso. Klar muss jeder mal in den sauren Apfel beißen und ggf. mit einem nicht so tollen Stundenplan klarkommen, aber Sportunterricht ohne dass die Halle frei ist, geht ja nun mal (vor allem jetzt im Winterhalbjahr) nicht.

3 Freistunden sind zwar sehr ärgerlich, aber ich denke damit muss man dann im NOTfall für ein Halbjahr lang mal klar kommen.

Beitrag von „sonnentanz“ vom 1. Oktober 2012 20:37

Schon mal danke für die Antworten.

Ja, leider ist das so, als Einstieg nicht sonderlich geschickt. Jetzt hat sich herausgestellt, dass sie das Stundenplanprogramm nicht bedienen kann. Sie hat sich die Änderungen durch einen externen Helfer erstellen lassen und kann die entstandenen Fehler jetzt nicht ausbessern.

Mal sehen wie das weitergeht.

Gruß simone

Beitrag von „Susannea“ vom 1. Oktober 2012 20:48

[Zitat von simone61](#)

Jetzt hat sich herausgestellt, dass sie das Stundenplanprogramm nicht bedienen kann. Sie hat sich die Änderungen durch einen externen Helfer erstellen lassen und kann die entstandenen Fehler jetzt nicht ausbessern.

Das ist natürlich unglücklich, aber evtl. ist ja jemand von dene, die das Programm bedienen können so nett, ihr zu helfen.

Beitrag von „*Jazzy*“ vom 1. Oktober 2012 22:50

Seid nicht so streng zu ihr. Sie scheint Anfänger zu sein und versucht sich zurechzufinden. Anfängerfehler stehen jedem zu. Auch die Findung der Führungspersönlichkeit. Geht geschickt vor und weist sie vorsichtig auf eure Wünsche hin.